

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bericht über die Lage der Kriegsoffer und endete seine Ausführungen mit dem Aufruf zur Geschlossenheit, damit die X. Novelle zum Invaliden-Entschädigungs-Gesetz mehr Erfolg bringe, als uns die IX. Novelle gebracht hat. Er forderte alle auf, zu werben für die Organisation, um sie zu stärken für die uns gestellten Aufgaben. An das Referat schloß sich eine sehr interessante Wechselrede, an der sich mehrere Kameraden beteiligten und die Zeugnis gab dafür, daß die Führung der Ortsgruppe in guten Händen liegt und daß die Mitglieder mit Aufmerksamkeit und sichtlichem Interesse den Gang der Dinge verfolgen und vom Organisationsgedanken durchdrungen sind.

Die Ortsgruppe Kleinmünchen hielt am 27. August 1927 ihre Monatsversammlung ab, bei welcher Kamerad Hufnagl in sehr verständiger Art über die Notwendigkeit der Organisation und die Vorbereitungen für eine X. Novelle Bericht erstattete, welcher beifälligst zur Kenntnis genommen wurde. Kamerad Roth referierte über die Situation der arbeitslosen Kriegsbeschädigten und das Einstellungs-gesetz. Nach reger Debatte und Erledigung verschiedener Anfragen schloß der Obmann Kamerad Niedermayr die gut besuchte Versammlung.

Die Ortsgruppe Molln hielt am 14. August 1927 eine Versammlung ab, welche gut besucht war und einen zufriedenstellenden Verlauf nahm. Der Bezirksvertrauensmann Kamerad Langleithner sprach in fast zweistündigen Ausführungen über alle aktuellen Kriegsofferfragen, über den Ausbau der Organisation und über die Beschlüsse des Reichsdelegiertentages in Baden. Die mit dieser Versammlung in Verbindung gebrachte Mitgliederbewegung hatte sechs Neuaufnahmen zur Folge.

Die Ortsgruppe Obernberg a. J. hielt am 27. August 1927 eine sehr gut besuchte Versammlung ab. Die Anwesenden erklärten einmütig, trotz aller Angriffe gegen die Organisation treu zur Ortsgruppe zu halten und dieselbe in völliger Reinheit und streng nach den Satzungen aufrecht erhalten zu wollen. In Verfolg dieser Absicht wurde ein Mitglied einstimmig aus der Ortsgruppe ausgeschlossen.

Die Ortsgruppe Steyermühl hielt am 31. Juli im Verein mit der Ortsgruppe Laakirchen eine Kriegergedächtnisfeier vor dem Kriegerdenkmal in Laakirchen und anschließend ihre diesjährige Generalversammlung ab. Die Musikkapellen Laakirchen und Steyermühl wirkten bei der Feier mit, Kamerad Hufnagl aus Linz hielt eine ergreifende Gedenkrede. Nach der Feier versammelten sich die Mitglieder in ihrem Vereinslokal, worauf Kamerad Haas die Versammlung eröffnete und dann die einzelnen Funktionäre ihre Berichte erstatteten. Kamerad Hufnagl referierte sodann über Zweck und Aufgaben unserer Organisation, wofür ihm reichlicher Beifall zu Teil wurde. Die hierauf vorgenommene Neuwahl brachte wiederum den alten Ausschuß mit dem Kameraden Haas an der Spitze.

Spendenausweise.

Preßfondsspenden.

Gonau Gustav, Linz, Sekt. 3, 2 S.; Steininger Frz., Sekt. 6—7, 1 S.; Ortsgr. Gattern 6 S.; Ortsgr. Thening 4 S.; Ortsgr. St. Thomas a. Bl. 4 S.; Reitberger Josef, Sekt. 4 60 g.; Schacherl Eduard, Sekt. 4, 1 S.; Sekt. 3 5 S.; Engelmeier Karl, Sekt. 1, 3 S.; Krain Karl, Sekt. 2, 40 Groschen.

Spenden für Abbrändler.

Die Ortsgr. Wels spendete für die vier Abbrändler je 10 S., zusammen 40 S.; die Sammlung bei Mitgliedern der Ortsgr. hatte folgendes Ergebnis: Menda Franz 2 S.; Fingernagel Franz 2 S.; Bruckner Georg 1 S.; Stau-

Joh. 3 S.; Richter Joh. 1 S.; Wimmer Joh. 1 S.; Gruber Joh. 1 S.; Smolka Alois 1 S.; Reisinger Ferd. 1 S.; Binder Martin 1.50 S.; Unterholzer Rud. 5 S.; Derfflinger Hermine 5 S.; Köchl Julie 1 S.; Födermair Maria 1 S.; Cech Luise 1 S.; Borovial Risa 1 S.; Schweiger Anna 2 S.; zusammen 30.50 S.; Ortsgr. Aurolzmünster 10 S.; Ortsgruppe Laiskirchen 18.30 S.; Ortsgr. Oftermiething 10 S.; Ortsgr. Thening 5 S.

Auskunftei.

Wegweiser für Kriegsbeschädigte u. Kriegerhinterbliebene.

Adressenänderungen. Bekanntgabe an die zuständige Bezirkshauptmannschaft, an die Rechnungsabteilung unter Anführung der Buchauszugsnummer und an den Landesverband.

Krankengeld. Wenn bei häuslicher Pflege die ärztliche Behandlung eine regelmäßige Erwerbstätigkeit ausschließt, gebührt Krankengeld. Ärztliche Befähigung hierfür notwendig. Krankenkasseversicherte müssen den Anspruch auf Krankengeld bei ihrer Krankenkasse und beim Gemeindefeldarzt anmelden. Krankengeld gebührt nicht, wenn während der Erkrankung ein monatliches Einkommen von mindestens 1.200.000 Kronen verbleibt. (Ohne Rente.)

Orthopädische Behelfe. Wenn solche mit Bescheid zuerkannt sind, bei der Invalidenfürsorge den Anspruch erheben und eventuell Stücke zur Reparatur dort abgeben. Jeder Kriegsbeschädigte aber die orthopädischen Behelfe auch anderweitig anfertigen lassen. Bezahlung der Rechnung erfolgt nur bei Preisangemessenheit. Gegen eventuelle Abweisung Rekurs einbringen.

Prothesenwerkstätte. Linz, Garnisonstraße Nr. 1 (alte Landwehrkaserne). Reisekosten werden nur ersetzt, wenn Einberufung durch die Werkstätte erfolgt ist.

Ärztliche Zeugnisse. Gemeindefeldarzt oder zuständiger Bezirksarzt.

Gterbetafel.

Wir betrauern das Hinscheiden der Kameradinnen und Kameraden:

Bairer Aloisia, Ortsgr. Bad Fischl, gestorben am 10. August.
Ness Ferdinand, Ortsgr. Bad Fischl, gestorben am 19. August.
Scharer Leopold, Ortsgr. St. Margit, gestorben am 28. August.
Schlosser Adolf, Ortsgr. Oftermiething, gest. am 30. August.

**Sie haben ausgekämpft. —
Ehre ihrem Andenken.
R. I. P.**

Eine Bahnhofstrafik wird zurückgelegt.

Bavillon 1500 S.

Auskunft beim Trafikenreferenten Moser.

Herausgeber: Landesverband der Kriegsbeschädigten in Linz. — Redakteur: Hufnagl Franz, Linz. — Druck: „Gutenberg“ Linz.

V. b. b.